

Gomastit Parkettkleber

Gomastit Parkettkleber ist ein elastischer MS-Hybrid Klebstoff für Parkett, Holzdielen und Laminat. Er haftet auf unterschiedlichen Untergründen auch ohne Haftvermittler und ist frei von Lösungsmitteln.

Produktvorteile

- Einkomponentig
- Lösungsmittel-, isocyanat-, silikonfrei
- Guter Riefenstand
- Universell und sicher in der Anwendung
- Verunreinigungen können einfach wieder entfernt werden
- Wasserfrei, kein Aufquellen des Holzes nach der Verlegung
- Elastisch durchhärtend, gleicht das Quellen und Schwinden des Holzes aus
- Trittschallverbesserungsmass bis zu 14dB je nach Parkett
- Verringerung des Raumschallwertes um über 50% beim verklebten gegenüber unverklebtem Parkett
- Gebrauchsfertig, kein Anrühren nötig
- Sehr emissionsarm
- Schwundfreie Aushärtung
- Formstabil, kein Wegfliessen bei schrägen Flächen
- Parkett muss nach dem Verkleben nicht zusätzlich beschwert werden
- Ausgleich geringer Höhenunterschiede durch mehrmaliges Auftragen möglich
- Lange Verarbeitungszeit
- Hohe Haftkraft, ein Voranstrich wird in der Regel nicht benötigt
- Auch für Bodenheizungen geeignet

Technische Daten

Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeithärtend
Konsistenz	guter Riefenstand, rationell spachtelbar
Verarbeitungszeit	max. 60 Min.
Durchhärtung nach 24h	≥ 2.5 mm
Durchhärtung nach 48h	≥ 3.5 mm
Shore A Härte, DIN ISO 7619-1	30
Zugfestigkeit DIN 53504 S2*	ca. 1.0 N/mm ²
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 0.8 N/mm ²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 250%
Dichte	1.62 ± 0.05 g/cm ³
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 2%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 15 °C bis + 25 °C Nicht über 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

* Die Daten basieren auf Messungen nach 3 Monaten.

Anwendungsbeispiele

Geeignet für die flexible Verklebung von Holz, Edelholz, Massivparkett, Massivholzdielen, Exotenparkett, Laminatbelag, Teakdeck, Bodenbelag auf PVC-Basis, Aluminium und Edelstahl, Blech, Kork, Linoleumbelag mit Geweberücken, Bambusbelag. Geeignet auf Fussbodenheizungen. Grossflächiges, flexibles und dichtendes Kleben in den Bereichen Metall-, Apparate- und Maschinenbau, Kunststoff-, Lüftungs- und Klimatechnik, Karosserie-, Waggon-, Fahrzeug- und Containerbau.

Haftspektrum

Alle unter Anwendungsbeispiele genannten Beläge auf: Zementestrich, Anhydrit, Fließanhydrit, Terrazzo, Fermacell, Spanplatten, Beton. Bei diffusionsoffenen Belägen ist auch eine Verklebung direkt auf Fliesen möglich. Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Stein, Beton und Holz. Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen, werden Vorversuche empfohlen.

Erfüllt folgende Normen

- EMICODE EC1Plus
- Eurofins IAC Gold

Technisches Merkblatt Gomastit Parkettkleber

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 „Parkettarbeiten“ eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Parkettspezifische Untergrundanforderungen und Vorbereitungen sind den technischen Produktinformationen der Parkethersteller zu entnehmen. Zur Erzielung reproduzierbarer Ergebnisse muss der Untergrund jeweils nach Stand der Technik vorbereitet werden. Sämtliche undefinierten Oberflächen müssen mittels geeignetem Verfahren entfernt und der Kleb- und Dichtstoff zeitnah auf die vorbereitete Fläche appliziert werden. Dazu wird je nach Fügezeit und den zu erwartenden Anforderungen eine mechanische und/oder chemische Vorbehandlung respektive Reinigung mittels Reinigungsalkohol, Isopropanol oder Aceton empfohlen. Der Untergrund muss vor dem Auftragen eines Haftvermittlers oder des Klebstoffes tragfähig, staub-, öl- und fettfrei vorliegen. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

Haftvermittler

Bei Anwendungen im Innenbereich ohne Feuchtigkeitsbelastung ist kein Haftvermittler notwendig. Bei hoher Medien- oder Feuchtigkeitsbelastung wird der Einsatz eines geeigneten Haftvermittlers empfohlen. Bei hoher Feuchtigkeitsbelastung wird der Einsatz von Haftvermittler V40 auf geschlossenporigen und Haftvermittler V21 auf offenporigen Materialien empfohlen. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen sowie Kunststoffen empfehlen wir Haftvermittler V40. Vorversuche sind empfehlenswert.

Verarbeitung

- Mit einem gezahnten Spachtel die Masse gleichmässig auf den Untergrund auftragen, das Verlegeelement sofort in das Klebstoffbett einlegen und gründlich anklopfen. Klebstoffflecken auf dem Belag sofort mit z.B. Bohnerwachs entfernen. Beachten Sie die Hinweise des Parkett- und Laminatherstellers, insbesondere die Verarbeitungsbedingungen und die Klebeignung der eingesetzten Beläge.
- Mosaik- und Fertigparkett (8 mm stark, kürzer 40 cm): Empfohlene Spachtelzahnung TKB-Zahnform B2 Verbrauch: ca. 700 g/m²
- Massivparkett (max. Abmessungen 250 x 50 x 10 mm): Empfohlene Spachtelzahnung TKB-Zahnform B5 Verbrauch 800 - 1000 g/m²
- Stabparkett, kurze Fertigparkettelemente (bis 100 cm), Hochkantlamellenparkett und Holzplaster RE (dünner 40 mm): Empfohlene Spachtelzahnung TKB-Zahnform B3 – B5 Verbrauch ca. 800 - 1000 g/m²
- Fertigparkett in Dielenform (länger 100 cm), Laminatbeläge und Massivholzdielen: Empfohlene Spachtelzahnung TKB-Zahnform B5 – B11 Verbrauch ca. 800 - 1150 g/m²
- Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung, eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parkettelemente und Parketrückseite richtet. Es ist auf jeden Fall für eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite zu achten.
- Belastbar nach 24 bis 48 Stunden
- Je nach Klebefläche, Materialausdehnungen, Spannungen und mechanischen Belastungen wird eine Schichtdicke von 1 - 6 mm empfohlen
- Die Verklebung muss innerhalb der Verarbeitungszeit erfolgt sein
- Nicht ausgehärteter Klebstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden

Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe

Farben

- cremeweiss

Verpackungseinheiten

Kessel à 16 kg auf Palette à 33 Stück

Haltbarkeit und Lagerung

- 15 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.

